

Warum treffen manche Gesellschaften katastrophale Entscheidungen? Das Beispiel Finanzkrise (Projektseminar)

wöchentlich | Montag | 14:15 - 15:45 | 15.10.2012 - 01.02.2013 | R 114 | TUTORIUM
Einzeltermin | Sa, 27.10.2012, 10:00 bis Sa, 27.10.2012, 17:30 | W 310 | Blockseminar
Einzeltermin | Sa, 08.12.2012, 10:00 bis Sa, 08.12.2012, 17:30 | W 310 | Blockseminar
Einzeltermin | Sa, 19.01.2013, 10:00 bis Sa, 19.01.2013, 17:30 | W 310 | Blockseminar

Studiengang	Gebiet	Modul/Fach	Semester	Be	CP	Pnr	Sl	Pl
Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)	Leuphana Semester / Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft	10701000 Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft	1					Lerntagebuch + Referat Präsentationen
Wirtschaftspädagogik (B.A.)	Leuphana Semester	10701000 Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft	1					Lerntagebuch + Referat Präsentationen
Lehren und Lernen (B.A.)	Leuphana Semester	10701000 Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft	1					Lerntagebuch + Referat Präsentationen
Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.)	Leuphana Semester	10701000 Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft	1					Lerntagebuch + Referat Präsentationen

Personen

Lehrende/r: Davide Brocchi 

Veranstaltungsdetails

SWS: 2
Max. Teilnehmerzahl: 25

Inhalt: Während sich die positive Definition von Nachhaltigkeit auf die Frage des Guten Lebens bezieht, konzentriert sich die negative Definition auf die Vorbeugung bzw. auf die erfolgreiche, friedliche und sozial gerechte Überwindung von schweren Krisen in der Entwicklung der Gesellschaft.
Um die Krisenresistenz einer Gesellschaft zu stärken, ist es besonders wichtig, aus ihrer Erfahrung zu lernen. Aus dieser Motivation heraus will sich das Projektseminar mit der Finanzkrise von 2008 interdisziplinär auseinandersetzen. Obwohl bereits 2003 in den USA ein Buch mit dem Titel „The Coming Crash in the Housing Market“ von John Talbott erschien und in den folgenden Jahren immer mehr Beiträge in den Medien und auf dem Buchmarkt vor der kommenden Finanzkrise warnten, trafen weder Wirtschaft noch Regierungen nennenswerte Maßnahmen, um den Ernstfall zu vermeiden. Wie kann man das erklären? Im Juli 2007 feierten die Börsen sogar Rekordwerte und die Anleger träumten in dieser Zeit nur von höheren Verdienstmärkten. Pessimistische Voraussagen verhallten indes ungehört. Es dauerte nur ein Jahr, bis die US-Investmentbank Lehmann Brother Inc. Insolvenz beantragte. So nahm die längst angekündigte größte Weltfinanzkrise seit 1929 ihren Lauf.
Die zentrale Frage des Projektseminars lautet: Warum wurden die Anzeichen der Finanzkrise nicht wahrgenommen? Was hemmte die Umsetzung angemessener Maßnahmen für ihre Vorbeugung? Warum hat nicht einmal nach der Krise eine strukturelle Reform der Finanzmärkte stattgefunden, die ähnliche Finanzkrisen künftig vorbeugt?
In verschiedenen Projektgruppen werden folgende Schwerpunkte behandelt:
- Globalisierung, Finanzmärkte und Demokratie
- Wirtschaftsausbildung und Wirtschaftswissenschaften vor und nach der Finanzkrise (Beispiel Leuphana Universität)
- Finanzwirtschaft in den Medien
- Das Weltbild der Finanzmärkte
- Die Finanzkrise aus sozialpsychologischer Perspektive
- Alternativ: Die Geschichte wiederholt sich, wenn man nicht daraus lernt? Ein Vergleich zwischen den Finanzkrisen von 1929 und 2008.